

		„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung			GQ-Version: 01/2025 Seite 1 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:		Balis-Nr.: 09-		
Betrieb:			Eingangsdatum:		
Straße					
PLZ	Ort		OST ¹ -Nummer: -----		
E-Mail:					
Ansprechpartner/in:			Verantwortliche/r:		
<input type="checkbox"/> Haltung von Gehegewild (Prüfbereich 1)			<input type="checkbox"/> Schlachtung von Gehegewild (Prüfbereich 2)		
<input type="checkbox"/> Erstkontrolle		<input type="checkbox"/> Folgekontrolle		<input type="checkbox"/> Sonderprüfung	
<input type="checkbox"/> Nachkontrolle		<input type="checkbox"/> Stichprobenkontrolle		<input type="checkbox"/> Kontrolle nicht durchgeführt, weil:	
<input type="checkbox"/> Rahmenvereinbarung			<input type="checkbox"/> Kontrollauftrag		
<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Ammergauer Alpen“			<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Franken“		
Hiermit wird der Erhalt der GQ-Stalltafel bestätigt. _____			<input type="checkbox"/> Stalltafel wurde bei einer vorhergehenden GQ-Kontrolle bereits überreicht		
Datum, Unterschrift Ansprechpartner/in					
Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:					
Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich, Mängel beim Futtermittelzukauf ab der nächsten Lieferung und bauliche Mängel innerhalb der technischen Möglichkeiten und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde abzustellen.					
Mängel „C“ und „D“:			Korrekturmaßnahmen und Fristen:		
<input type="checkbox"/> Weitere Mängel siehe Bemerkungen					
Kontrolle durchgeführt von/ bis (Uhrzeit)		Unterschrift Auditor/in			
<input type="checkbox"/> angeschrieben am		<input type="checkbox"/> telefoniert am		<input type="checkbox"/> zertifiziert am	
<input type="checkbox"/> Status I		<input type="checkbox"/> Status II		<input type="checkbox"/> Status III	
<input type="checkbox"/> Keine Zulassung					

¹ OST-Nr. = Nummer bei dem Programm „Offene Stalltür“

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung		GQ-Version: 01/2025 Seite 2 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Bestandsgröße Anzahl/Art: _____		
Weitere Tierproduktion/ Art/ Zahl <input type="checkbox"/> Schweine _____ <input type="checkbox"/> Rinder _____ <input type="checkbox"/> Sonstige _____		
Teilnahme an anderen Qualitätssicherungssystemen: <input type="checkbox"/> QS <input type="checkbox"/> VLOG <input type="checkbox"/> ITW _____ <input type="checkbox"/> andere _____		
Betriebsgröße – LF (ha) _____		
Grünland (ha):	Acker (ha):	Wald (ha):
Anschrift betreuender Hoftierarzt:		
Tiertransport von eigenen Tieren: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ≤ 50 km <input type="checkbox"/> oder > 50 km <input type="checkbox"/>		
Angaben zum Futtermitelesatz		
Eingesetzte Einzelfuttermittel sind ausschließlich landwirtschaftliche Primärprodukte <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Selbstmischer <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Einsatz externer Mahl- und Mischanlagen <input type="checkbox"/> ja, zertifiziert nach _____ <input type="checkbox"/> nein		
Zeichennutzung <input type="checkbox"/> GQ <input type="checkbox"/> anderes System: _____		
Öko-Betrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nebenerwerbsbetrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Almbetrieb/ Pensionsweiden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ausbildung des Betriebsleiters:		
<input type="checkbox"/> Bildungsprogramm Landwirt/ in <input type="checkbox"/> Landwirtschaftstechniker/ in, Betriebswirt/in	<input type="checkbox"/> Landwirt/ in <input type="checkbox"/> Abschluss Agrarstudium	<input type="checkbox"/> Landwirtschaftsmeister/ in <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Angaben zur Vorkontrolle		
Wiederholte D-Mängel <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Bei ja, Mangelbeschreibung: <input type="checkbox"/> weitere Mängel – siehe Bemerkungen		

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung			GQ-Version: 01/2025 Seite 3 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-		

Prüfbereich 1: Landwirtschaftlicher Betrieb und Haltung von Gehegewild

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
A	Allgemeine Anforderungen						
A1	Allgemeine Betriebsdaten/ Stammdaten Betriebliche Änderungen an Kontrollstelle und Lizenznehmer melden						
A2	Fristgerechte und wirksame Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Audit. Korrekturmaßnahmen: _____ _____				KO		
A3	Ereignis- und Krisenmanagement						
A4	Alle GQ-Dokumente werden mindestens 3 Jahre aufbewahrt u.a. GQ-Garantieerklärungen						
A5	Alle Betriebsstätten und –flächen – einschließlich aller beweideten Freilandflächen – liegen in Bayern						
B	Eigenkontrollen (siehe Checklisten)						
B1	Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen Die letzten 3 Jahre bearbeitet am: _____/_____/_____						
B2	Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen aus der Eigenkontrolle						
C	Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung						
C1	Betrieblicher Zukauf und Wareneingang: Rückverfolgbarkeit von zugekauften Betriebsmitteln, Tieren, etc., die die Nutztierhaltung betreffen						
C2	Bestandsaufzeichnungen/ Führung Bestandsregister eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____				KO		
C3	Kennzeichnung und Identifizierung der Tiere gemäß VVVO (Bestandsregister); Tierbestand stimmt mit der Dokumentation überein.				KO		
C4	Für Tiere, die im Programm vermarktet werden, liegen entspr. Informationen über die bayerische Herkunft vor (z.B. GQ-Garantieerklärung im Lieferschein)				KO		
C6	Nur Frischfleisch gesunder, junger Tiere von maximal 22 Monaten und einer guten Ausprägung der fleischtragenden Körperpartien						
D	Futtermittel und Fütterung						
D0	Anteil regionaler Futtermittel \geq 50% Errechnung mittels Zusatzblatt „Nachweis regionaler Futtermittel“				KO		
D1	Zukauffuttermittel						
D1.1	Hersteller bzw. Lieferanten von qualitätsgesicherten Zukauffuttermitteln Die <u>Mischfuttermittel</u> unterliegen einem dokumentierten QMS ² nach GQ-Vorgabe z.B. A-Futtermittel [bei Abweichungen (andere Futtermittelanalysen) genaue Beschreibung unter Bemerkungen]				KO		
D1.2	Futtermittelbezug Dokumentation über Rechnungen/ Lieferscheine eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____ (Hersteller von zugekauften Futtermitteln unter Bemerkungen auflisten!)						

²Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung			GQ-Version: 01/2025 Seite 4 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-		

Prüfbereich 1: Landwirtschaftlicher Betrieb und Haltung von Gehegewild

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
D2	Hofeigene Futtermittelmischungen						
D2.1	Neben QMS abgesicherten, zertifizierten Futtermitteln wird nur selbst produziertes Futter verwendet, z.B. eigenes Getreide <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein: welcher Hersteller/ Lieferant						
D2.2	Wenn D2.1 nein: Bei zugekauften, nicht zertifizierten Einzelfuttermitteln liegen Garantieerklärungen (Rechnungen) des Lieferanten/ Produktdatenblätter des Herstellers vor						
D3	Allgemeines zur Fütterung						
D3.1	Futtermittel werden tierartbezogen eingesetzt: - Nur Einzelfuttermittel gem. Positivliste bzw. Charta - Dokumentation der Rationsberechnungen/ Mischprotokolle mit Angabe der Gemegeteile (% , kg) wird mind. 3 Jahre aufbewahrt				KO		
D3.2	Futtermittellieferung ist nach Menge und Qualität ausreichend. Die Futterqualität im Trog bzw. auf dem Futtertisch ist in Ordnung (z.B. kein Schimmel, keine Gärung, kein altes Futter)				KO		
D3.2.1	Ernährung in der Vegetationsperiode vorrangig von der Weide						
D3.2.2	Zufütterung in der vegetationsarmen Zeit bedarfs- und wiederkäuergerecht; Mineralsalz ad libitum						
D3.3	Sichere Lagerung von Futtermitteln inkl. Hygiene						
D3.4	Verdacht bzw. Feststellung auf den Einsatz unerwünschter Futterstoffe: <input type="checkbox"/> Tier-, Knochenmehl (Warmblüter) <input type="checkbox"/> Speiseabfälle <input type="checkbox"/> Sonstige _____ <input type="checkbox"/> Probe gezogen (Bei C-Bewertung)				KO		
D3.6	Geschätzter Anteil (%) an eingesetzten, betriebseigenen Futtermitteln (Trockenmasse) <input type="checkbox"/> > 80 bis ≤ 100 <input type="checkbox"/> > 60 bis ≤ 80 <input type="checkbox"/> > 50 bis ≤ 60 <input type="checkbox"/> ≤ 50						
D3.10	Geeigneter, trockener Platz für die Futtervorlage						
D4	Tränkwasser						
D4.1	Wasserversorgung (ausreichend)				KO		
D4.2	Funktion und Hygiene der Tränkanlagen						
E	Tierschutzgerechte Haltung						
E1	Gehegewild wird ganzjährig im Gehege (nicht in Ställen) gehalten				KO		
E5	Gehegegröße, Tierbesatz (Herdengröße, Verteilung männlich/ weiblich) und Zaunanlage entsprechen den Anforderungen der Richtlinie über die Dam- u. Rotwildhaltung in der Landwirtschaft in der jeweils geltenden Fassung						
E7	Überwachung und Pflege der Tiere; allg. Tiergesundheit, Zustand gemäß guter fachlicher Praxis				KO		
E8	Allgemeine Haltungsanforderungen; Einhaltung der gesetzlichen Tierschutzvorschriften				KO		
E8.1	Fachgerechter und ordnungsgemäßer Umgang mit erkrankten, verletzten Tieren				KO		
E9	Nachweis der Sachkunde (Lehrgang gemäß den Richtlinien für die Haltung von Dam-, Rot- und Sikawild sowie von Muffelwild)				KO		
E9.1	Kein Lebendtransport unmittelbar vor dem Schlachten						

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung		GQ-Version: 01/2025 Seite 5 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Prüfbereich 1: Landwirtschaftlicher Betrieb und Haltung von Gehegewild

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
E9.2	Die Tötung des Gehegewildes muss tierschutzgerecht erfolgen. Stresssituationen sind zu vermeiden.						
E9.3	Fanganlage entspricht den gesetzlichen Vorgaben						
E10	Geeignete Ver- und Entladeeinrichtungen für den Tiertransport						
G	Tiergesundheit/ Arzneimittel						
G1	Medikamente werden ausschließlich von Hoftierärzten bezogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein: Nennung der Tierärzte: _____						
G2	Betreuungsvertrag Hoftierarzt vorhanden Vertrag vom: _____						
G3	Umsetzung der Bestandsbetreuung: Vertragliche Vereinbarungen eingehalten; regelmäßige Bestandsbetreuung vom Hoftierarzt, zuletzt am: _____					KO	
G4	Bezug und Anwendung von Arzneimitteln und Impfstoffen: [G4-Bewertung ³] Arzneimittelabgabebelege eingesehen von _____ bis _____ Anwendungsaufzeichnungen eingesehen von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Impfplan vorhanden					KO	
G5	Arzneimittel und Impfstoffe sind ordnungsgemäß gekennzeichnet, ggf. zur Entsorgung vorbereitet und sicher vor dem Zugriff Dritter gelagert					KO	
G6	Identifikation der behandelten Tiere					KO	
G7	Ausschließlich für gehaltene Tierart zugelassene und verwendungsfähige Arzneimittel vorhanden; A = alle Arzneimittel zugelassen und verwendungsfähig; D = nicht zugelassene Arzneimittel vorgefunden					KO	
G8	Gibt es Hinweise auf den Einsatz von Hormonen zur Wachstums- u. Leistungssteigerung? A = keine Probenahme; C = Verdacht (Probenahme); D = Hormone vorhanden					KO	
H	Hygiene						
H1	Der Zustand von Gebäuden und Anlagen weist bzgl. des betrieblichen Umfelds, der Sauberkeit und des Allgemeinzustandes ein ordentliches Erscheinungsbild auf.						
H3	Kadaverlagerung und -abholung						
H4	Schädlingsmonitoring und -bekämpfung						
H6	Betriebshygiene						
U	Umwelt						
U1	Lagerung von Jauche, Gülle, Silosickersaft und Festmist; Es erfolgen keine unzulässigen Abflüsse von Jauche, Gülle und Sickersäften in Grund- und Oberflächenwasser						
U2	Auf allen Betriebsflächen in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen					KO	
U3	Kein Einsatz von Pestiziden im Gehege						
U4	Das Gehege ist frei von Fremdmaterialien						

³ G4: KO = Wenn eine der geforderten Belegearten grundsätzlich fehlt KO

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung		GQ-Version: 01/2025 Seite 6 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:		
<input type="checkbox"/> Checklisten Eigenkontrollen	<input type="checkbox"/> Arzneimittelaufzeichnungen	<input type="checkbox"/> Wareneingang/ -ausgang (des Produktbereiches)
<input type="checkbox"/> Lieferscheine/ Rechnungen	<input type="checkbox"/> Bestandsaufzeichnungen (Tiere)	<input type="checkbox"/> Nachweis Anteil regionaler Futtermittel
<input type="checkbox"/> Laboranalysen	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/> _____

Begründungen „B“/ „C“/ „E“

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung		GQ-Version: 01/2025 Seite 7 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Hersteller / Lieferanten zugekaufter Futtermittel	zertifiziert ja / nein

Raum für Bemerkungen/Mängel

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung		GQ-Version: 01/2025 Seite 8 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Futtermittelprobe

Tierart: Gehegewild

Spezifische Nummer des Probenbehälters

--	--	--	--	--	--	--	--

Name Probenehmer/in: _____

Entnahmestelle: _____

Name Landwirt/ in: _____

Bezeichnung des Futtermittels (Produkt): _____

Hersteller mit vollständiger Adresse: _____

Herstellungsdatum (bei Eigenherstellung): _____

Chargen-Nummer bzw. betriebsinterne Nr.: _____

Zusammensetzung (Deklaration): _____

Diese Daten brauchen Sie nicht ausfüllen, wenn Sie den Sackanhänger, bzw. bei loser Ware eine Kopie des Lieferscheines, der diese Angaben enthalten muss, anklammern.

Bei Proben von Selbstmischern muss das Mischprotokoll mit Zusammensetzung und Mischdatum angefügt oder eingetragen werden.

Jeder Probenbehälter muss gekennzeichnet sein mit der Nummer des Probenbehälter der BALIS Nummer plus Probenahmedatum!

Datum/ Zeit

Unterschrift Landwirt/ in

Unterschrift Auditor/ in

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung			GQ-Version: 01/2025 Seite 9 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-		

Anschrift der Schlachtstätte (wenn nicht betriebseigen)

Verantwortliche/r für die Schlachtstätte:

Prüfbereich 2: Schlachtung von Gehegewild

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel- bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
A	Allgemeine Anforderungen						
A3	Ereignis- und Krisenmanagement						
A6	Aktuelle Liste aller GQ-Lieferanten und GQ-Abnehmer liegt vor						
A8	Produktion von GQ-Ware ausschließlich in Bayern				KO		
A12	Methodik zur Rückverfolgbarkeit				KO		
A14	Für GQ-Ware liegen Garantieerklärungen über die GQ-Herkunft vollständig vor (ausschließlich in Bayern geborene Tiere)						
A18	Alle betrieblichen Warenein- und ausgänge sind separat dokumentiert, nachvollziehbar – getrennt nach GQ- und Nicht-GQ-Ware						
	Warentrennung						
A22	Eindeutige zeitliche/räumliche Trennung der GQ-Ware von Nicht-GQ-Ware im gesamten Betrieb				KO		
H	Hygiene						
H10	Hygienekonzept liegt vor und wird umgesetzt				KO		
H14	Zapfstellenplan						
H17	Schädlingsmonitoring und ggf. Bekämpfung						
H19	Umgang mit Schlachtnebenprodukten				KO		
H22	Geregelter Zutritt zu Gebäuden und Betriebseinrichtungen						
	Personalhygiene						
H41	Allgemeine Verhaltensregeln						
H42	Hygiene Personalräume inkl. Sanitärräume						
Z	Entsorgung und Abfallmanagement						
Z1	Entsorgungslogistik						
Z2	Entsorgungsbereich (Technischer/ baulicher Zustand und Raumhygiene)						
F	Schlachtprozess						
F0	EU-Zulassung für Schlachtstätte liegt vor						
F25.1	Trennung von GQ- und Nicht-GQ-Schlachtkörpern						
G2	Transport in geeigneten, hygienisch einwandfreien Transportmitteln						
H50	Technischer/ baulicher Zustand				KO		
H11-12	Raum-/ Geräte- und Anlagenhygiene						
H24	Ordnung und Organisation (Arbeitsabläufe zum Erhalt der Lebensmittelsicherheit strukturiert)				KO		
F6	Aufbrechen						
F7	Ausnehmen						

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung			GQ-Version: 01/2025 Seite 10 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-		

F13	Messerhygiene						
F22	Schlachtprotokoll mit folgenden Angaben vollständig geführt: <input type="checkbox"/> Anzahl <input type="checkbox"/> Schlachtgewicht					KO	
F29	Kühlung						
K	Lagerung Schlachtkörper						
H50	Technischer/baulicher Zustand						
H11-12	Raum-, Geräte- und Anlagenhygiene						
H52	Bodenfreiheit						
H53	Lagermanagement						
H56	Eindeutige Kennzeichnung der Ware (GQ-/Nicht-GQ-Ware)					KO	
H57	Getrennte Lagerung der einzelnen Partien (GQ-/Nicht-GQ-Ware)					KO	

Eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:

<input type="checkbox"/> Checklisten Eigenkontrollen	<input type="checkbox"/> Lieferscheine/ Rechnungen	<input type="checkbox"/> Wareneingang/ -ausgang (des Produktbereiches)
<input type="checkbox"/> Laboranalysen	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____

Begründungen „B“/ „C“/ „E“

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung		GQ-Version: 01/2025 Seite 11 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Berechnung	A =	B =	C =	D =	E =
Prüfbereich 1 ∑ Bewertungen A-E: (53 Kriterien)					
Prüfbereich 2 ∑ Bewertungen A-E: (37 Kriterien)					
∑ Bewertungen (ohne E-Bewertungen)					

Berechnung der Anteile C - und D-Bewertungen					
Anteil C-Bewertungen (%)		<i>(Anzahl C-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) x 100</i>			
Anteil D-Bewertungen (%)		<i>(Anzahl D-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) x 100</i>			
Anteil C+D-Bewertungen (%)		<i>Anteil C+D-Bewertungen</i>			
Anzahl K.O. (%)		<i>Anteil KO-Bewertungen</i>			

Auditergebnis	Anteil C-Bewertungen	Anteil D-Bewertungen	Anteil C+D Bewertungen
GQ-Status I*	Max. 5 %	0 %	-
GQ-Status II**	Max. 10 %	Max. 3 %	Max. 10 %
GQ-Status III	Max. 20 %	Max. 10 %	Max. 20 %

Audit nicht bestanden, da

Anteile an C und D Bewertungen überschritten K.O. General K.O. ***/Wiederholte D- Abweichung

*Status I: Bei Überschreitung der 5 % Vorgabe wird dennoch Status I vergeben, sofern nur eine einzige C-Bewertung vorliegt.

**Status II: Bei Überschreitung der prozentualen Vorgabe im Hinblick auf den Anteil D-Bewertungen wird dennoch Status II vergeben, sofern nur eine einzige D-Bewertung und keine C-Bewertung vorliegt.

***General K.O.: Ist Auditverweigerung durch den Betrieb

Abkürzungen und Zeichen:

LF = Landwirtschaftliche Fläche
BiLa = Bildungsprogramm Landwirt

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Gehegewild Prüfbericht Erzeugung mit Schlachtung		GQ-Version: 01/2025 Seite 12 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Raum für Bemerkungen/Mängel

von StMELF (M1) genehmigt: i.V. Dr. Helmut Frank	Datum: 23.12.2021
--	-------------------

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu